



Protokoll der 39. Generalversammlung vom 08.09.2017

Präsident Mirco Baumann begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstands.

1. Appell

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt. Es sind 31 Abmeldungen eingegangen, die nicht namentlich erwähnt wurden.

Gemäss Präsenzlisten sind anwesend:	62 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr beträgt:	32 Stimmen
2/3-Mehr beträgt:	42 Stimmen

Peter Schneider und Daniel Rösli werden als Ehrenmitglieder begrüsst.

2. Wahl der Stimmenzähler

Walter Zürrer; Diego und Peter Giezendanner werden vorgeschlagen, und ohne Gegenstimme gewählt.

3. Protokoll der 38. Generalversammlung vom 02.09.2016

Einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4. Jahresberichte

Präsident

Unsere 1. Mannschaft hat den Aufstieg in die 3. Liga geschafft. Für einen Verein wie den FC Oberrieden eine aussergewöhnliche Leistung, die nur durch Zusammenhalt und einen tollen Teamgeist machbar ist. Meine grösste Anerkennung an das Team und die beiden Trainer für diesen Effort. Oberstes Ziel ist es nun, die Liga zu halten. Wir werden an der GV bereits sehen, wie der Start gelungen ist.

Auch unser Fussballplatz war im letzten Jahr wieder ein Thema. Die Gemeinde hat für 2018 einen Planungskredit in das Budget aufgenommen. Dies erlaubt eine fundierte Abklärung der Möglichkeiten und Kosten. Ich danke der Gemeinde und Gemeinderat Urs Klemm für den Support. Ich werde an der GV dazu noch ein paar Worte sagen.

Im Vorstand und Clubhaus kommt es leider zu Abgängen. Unser Aktuar, Phil Reger, zieht nach Kanada, um dort seinen Dokortitel zu erlangen. Rolf Hermann (Infrastruktur) und André Heller (Sponsoring) stehen vor beruflichen Herausforderungen und möchten deshalb etwas kürzertreten. Ich danke allen drei schon jetzt für ihr grosses Engagement für den Verein in den letzten Jahren. Wir konnten für die betroffenen Ressorts kompetente und im FC Oberrieden verankerte Personen gewinnen. Als Aktuar Alina Ballottin, für die Infrastruktur Stefan Eisenbart und für das Sponsoring Raffael Hotz. Alle drei stellen sich an der GV zur Wahl. Ebenfalls wird uns Peppe verlassen. Er hat ein Angebot vom FC Rapperswil-Jona erhalten. Dort kann er den Gastronomiebereich übernehmen. Auch ihm danke ich herzlich für seinen tollen Einsatz in den letzten 10 Jahren und wünsche ihm alles Gute bei seiner neuen Aufgabe. Alle werden natürlich an der GV noch entsprechend verabschiedet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern/Innen die sich im FCO engagieren, allen Trainern und Funktionären, dem Club Bella Vista, den Sponsoren und der Gemeinde, sowie natürlich meinen Vorstandskollegen für ihr erneutes grosses Engagement in dieser Saison.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Ressorts entnehmen ihr bitte den Berichten meiner Vorstandskollegen.

Mirco Baumann, Präsident



Choli

Präsident erklärt den Ablauf, wie es weitergeht. Treffen mit dem Verband FVRZ, SFV, Gemeinde auf dem Choli. Ein Augenschein ist goldwert. Es glaubt kaum jemand, wie klein unser Platz ist. Ingenieur auch bereits vor Ort gewesen.

Vorbudget von CHF 25'000.—wird ins Budget aufgenommen. An der Gemeindeversammlung vom ?????? wird über das Gemeindebudget darüber abgestimmt. Die Gemeinde zeigt damit, dass sie an einer Lösung im Choli interessiert sind. Mirco liest den Brief des Gemeinderates Urs Klemm der Versammlung vor. (Einarbeiten ins Protokoll ????)

Kleinfeldschiri-Projekt wird vorgestellt. Drei B-Junioren werden

Wechsel von Peppe zum

Wechsel im Vorstand

Veranstaltungen: Leitbild

Vorstellung 40. Jahre Jubiläum

Mirco verliest noch eine Stellungnahme von Urs Klemm (Gemeinderatsmitglied)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 05. September 2017, 1. Lesung Budget 2018, die nötigen Fr. 25'000 für die Ausarbeitung eines Vorprojektes mit Kostenangabe gutgeheissen.

Als Grundlage für die Einstellung der Gelder in der Investitionsrechnung 2018, diente die Offerte des Ing.-Büro Grünenfelder + Keller Winterthur AG, vom 12. Juli 2017.

Gemeindepräsident, Martin Arnold, sowie der Bereichsverantwortliche Liegenschaften, Urs Klemm, haben den Sachverhalt und die momentane Situation der 1. Mannschaft (Heimspiele in Thalwil) und den Stellenwert des Vereines im Dorf, dem Gemeinderat aufgezeigt.

Ohne die geplanten Abklärungen kann dem FC Oberrieden, dem Fussballverband und der Bevölkerung keine fundierte Aussage über Kosten und Auswirkungen des Projektes gemacht werden.

Zu diesen Abklärungen gehört auch die Überprüfung des Kantonalen Naturinventars, welches sich über Teilbereiche des Bauperimeters erstreckt.

Das Vorprojekt soll Gewissheit über Eingriffstiefe und Kosten einer möglichen Platzvergrösserung aufzeigen. Das Resultat dieser Studie wird den Vorstand des Fussballclubs vorgelegt und die weiteren Schritte zusammen mit dem Gemeinderat besprochen.

Es ist allen Beteiligten klar, dass die angedachte Vergrösserung des Spielfeldes, voraussichtlich mit hohen Kosten verbunden ist.

Über eine mögliche Umsetzung und deren Finanzierung kann aber erst in einem 2. Schritt, voraussichtlich im Juni 2018, gesprochen werden.

An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag 07. Dezember 2017, wird der Souverän über die Abnahme des Budgets 2018 entscheiden.

Sobald dieses rechtskräftig ist, kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Wir sind alle gefordert, nehmen aber das Ganze als Sportler ... sportlich!

Ich wünsche allen Anwesenden eine unfallfreie und sportlich erfolgreiche Saison.

Sportliche Grüsse
Urs Klemm



Finanzen

Aus finanztechnischer Sicht haben wir ein ruhiges aber sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Wir haben einen soliden Gewinn erwirtschaftet. Sehr erfreulich ist das super Ergebnis des Grümpis, welches noch vollumfänglich in die aktuelle Rechnung einfließt. Ebenfalls zum erfreulichen Resultat beigetragen hat der kleinere Materialaufwand. Hier konnten wir von Anschaffungen der vergangenen zwei Jahre profitieren. Ebenfalls waren die Erträge auf den Mitgliederbeiträgen höher als budgetiert.

Bei fast allen Aufwandspositionen blieben wir unter Budget. Bei den Trainerentschädigungen konnten wir wieder von Spenden zugunsten der FCO-Jugend profitieren.

Das neue Geschäftsjahr wird in finanzieller Hinsicht eine grössere Herausforderung werden. Zum einen spielt die erste Mannschaft auswärts, zum anderen steht das 40-Jahr Jubiläum vor der Tür. In der aktuellen Rechnung haben wir deshalb Reserven als Defizitgarantie im Umfang von CHF 4000.—zurückgelegt.

Für das Budget der Saison 2017/18 wird ausgeglichen sein, mit einem kleinen Gewinn von CHF 150.00.

Ich möchte allen Helfern, Trainern und Vorstandmitgliedern danken für Ihren Einsatz sowie Ihre Kostendisziplin während des ganzen Jahres.

Bruno Eichenberger, Ressort Finanzen/Vize Präsident

Juniorenobmann

Für die Saison 16/17 hat der FCO 9 Junioren-Teams gemeldet. 1 B-Junioren, 1 C-Junioren, 2 D-Junioren, 3 E-Junioren und zwei 2 F-Junioren-Trainingsgruppen. Kurz vor Meisterschaftsbeginn mussten wir aus diversen Gründen die A-Junioren zurückziehen. Solche Entscheide fallen immer schwer, müssen aber gefällt werden und waren zu dem Zeitpunkt korrekt. Zum ersten Mal seit Jahren durften wir drei E-Junioren Teams anmelden. 40 Kinder in dieser Altersstufe wollen schliesslich alle regelmässig an den Meisterschaftsspielen teilnehmen.

Sportlich gesehen haben wir gute und schlechte Einteilungen und entsprechende Ergebnisse gemacht. Die Einteilung der Juniorenteams in die verschiedenen Stärkeklassen ist immer ein grosser Diskussionspunkt. Alles zweistellig gewinnen ist zwar zu Beginn erfreulich, aber später auch langweilig. Zudem ist es schwierig sich zu entwickeln. Manchmal muss man die Euphorie aufgrund der vergangenen Resultate auch bremsen und keine Hochstufung vornehmen, denn nur zu verlieren bringt die Kinder auch nicht weiter. Ich denke, wir haben es im vergangenen Jahr ganz gut hingekriegt:

Die wie immer sehr jungen B-Junioren haben sich im Herbst in der 2. Stärkekategorie im Mittelfeld behauptet. Im Frühling mit neuem Trainer konnte diese Leistung nicht ganz bestätigt werden. Bei den C-Junioren ist die 2. Stärkekategorie Pflicht; für mehr reicht es einfach nicht. Aber dort sind sie immer in den Top 3 klassiert und kämpften immer bis zum letzten Spiel um den Sieg in der entsprechenden Gruppe. Dies obwohl die Trainer ohne die vermeintlich besten Leute auskommen müssen, weil diese bereits in bei den B-Junioren eingeteilt sind. Die Da-Junioren haben sich im Herbst in der 2. Stärkekategorie den 2. Platz erkämpft. Im Frühling erfolgte die Einteilung in die 1. Stärkekategorie. Diese Entwicklung haben sie mit Bravour und dem 3. Platz gemeistert. Die Db-Junioren fühlen sich in der 2. Stärkekategorie wohl. Gute Mittelfeldplatzierungen waren hier das Ergebnis. Die Ea-Junioren haben im Herbst überraschenderweise die 1. Stärkekategorie dominiert. Der Aufstieg in die Promotion war der verdiente Lohn. Hier sah man, dann aber den Unterschied. Sie mussten wieder lernen zu verlieren und es dauerte ein wenig bis die Jungs den Rhythmus fanden. Die Steigerung gegen Ende war jedoch erfreulich. Die Eb-Junioren wurden im Herbst mit der 3. Stärkekategorie zu tief eingestuft. Sie gewannen viel zu hoch, aber absolut verdient. Im Frühling ging es in der 2. Stärkekategorie nicht mehr ganz so einfach, aber immer noch ziemlich erfolgreich. Die Ec-Junioren blieben der 3. Stärkekategorie treu. Aber auch war eine enorme Entwicklung zu erkennen. Genau so soll es am Ende auch sein.



Für die kommende Saison konnten wir wieder ein A-Junioren-Team zusammenstellen und anmelden. Dies ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Junioren- und den Aktivmannschaften. Ich bin wirklich gespannt, wie sich die Jungs in der Meisterschaft schlagen werden. Bei den B-, C- und D-Junioren erwarte ich eine intensive Zeit. Die Anzahl Spieler ist relativ gering und die Trainer werden sehr häufig Spieler aus anderen Teams ausleihen müssen. Dank dem guten Kontakt unter den Trainern wird dies gut über die Bühne gehen. Bei den E-Junioren ist die Situation etwas anders. Dort haben wir genügend Spieler für die drei Teams.

Bei den Allerkleinsten haben wir wiederum 40 Kinder in zwei Trainingsgruppen eingeteilt. Hier ist es wichtig, das ABC des Fussballs beizubringen und erste Turnier Erfahrung zu sammeln.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne und erfolgreiche Fussballsaison

Daniel Rösli, Juniorenobmann

Aktivobmann

Mit grossem Teamgeist und positivem Denken konnten wir den Aufstieg in die 3 Liga realisieren. Die Komplimente gehen an alle Spieler der 1. Mannschaft, aber auch an die zweiten Mannschaft, die stets zu Diensten standen, wenn Not am Mann war. Natürlich fanden das Trainergespann Momo und Valtrim stets die richtigen Worte und die richtigen taktische Schachzüge. Vielen Dank an alle! Leider mussten wir zwei schwerwiegende Unfälle verzeichnen. Ein Arbeitsunfall von Christian Giger und ein Sportunfall während einem Spiel von Valentin Demi. Wir wünschen beiden gute Genesung und hoffen, dass beide dem FCO erhalten bleiben. Das Ziel für die 1. Mannschaft ist klar, es gilt die Liga zu halten. Allerdings werden die Heimspiele nicht mehr auf dem Choli ausgetragen. Da unser Platz wegen der Grösse nicht mehr für Spiele in der 3. Liga akzeptiert wird, müssen wir nach Thalwil ausweichen. Vielen Dank an den FC Thalwil für das Gastrecht.

Die 2. Mannschaft durfte den sehr guten 3. Schlussrang verzeichnen. Das Potential wäre vorhanden, um mehr zu erreichen. Dazu sind jedoch regelmässige Trainingsbesuche von allen nötig. Das Ziel wird es sein, zwischen der 1. und 2. Mannschaft kein zu grosses Gefälle aufkommen zu lassen. Wie in der vergangenen Saison wird ein Austausch zwischen den Mannschaften nötig sein. Zum Glück können wir ebenfalls wieder eine A-Juniorenmannschaft anmelden. Auch hier wird es für Nachwuchsspieler die Chance geben, ins Fanionteam aufzusteigen. Dank an Nuno und Uran für ihren Einsatz und Geduld. Das Ziel ist der weitere Aufbau einer stabilen und schlagkräftigen Truppe und Ende Saison ein Platz unter den ersten Drei.

Auch bei den Senioren ist es wichtig eine intakte Mannschaft zu haben. Meist nehmen ja die Senioren fast vollständig an Arbeitseinsätzen teil oder leisten im Vorstand ihren Beitrag! Es kommt in der nächsten Saison zu einem Trainerwechsel. Stefan Eisenbart und sein Co-Trainer Christian Jost stehen nicht mehr zur Verfügung. Vielen Dank für ihren grossen Einsatz in den letzten Jahren. Stefan Eisenbart wird als zukünftiges Vorstandsmitglied dem FCO erhalten bleiben. Als neuen Trainer durften wir David Hess und im Bereich Administration Roman Manini gewinnen. Beide kennen unseren Verein bestens. Vielen Dank dafür und einen guten Start für diese Herausforderung.

Bruno Jucker, Aktivobmann

Infrastruktur

Es gibt einiges, was ich gelernt habe beim FCO, und ich bin immer auf den gleichen Nenner gekommen. Der FCO ist wie eine grosse Familie, und es geht nur vorwärts, wenn alle zusammenhalten und am gleichen Strick ziehen, und dazu noch auf die gleiche Seite. (Der Vereinscup ist der beste Beweis).

Wir haben auch dieses Jahr wieder viel an Zeit investiert, um die Mannschaften auszurüsten, (Material ersetzt etc.). Trainernachbestellungen organisiert und verteilt. Auch der Container auf der Bicki wurde neu eingerichtet, und sogar ein Toi Toi steht am Spielfeldrand. Ich stelle mich jetzt ein bisschen zurück, und mache (dem jüngeren Ste) Platz. Helft ihm wir ihr mir geholfen



habt, dann bin ich sicher, dass es genau gleich weitergeht. Dir Ste alles Gute und wenn Du fragen hast, bin ich für Dich da.

Auch der Gemeinde Oberrieden und vor allem meinem Ansprechpartner Markus Stauffer möchte ich für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Ich wünsche allen eine gute und unfallfreie Saison 17-18 und auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger Stefan Eisenbart.

Rolf Herrmann, Infrastruktur

Sponsoring

Nach der grösseren Geschichte mit den Trainer-Bestellungen war im Sponsoring vor allem Basisarbeit angesagt. Zum einen ging es darum Sponsoren für die im Spielbetrieb benötigten Materialien zu beschaffen. Stark gefragt waren Sponsoren für neue Trikots einzelner Juniorenmannschaften oder die Unterstützung von Veranstaltungen. Zum anderen ging es darum eine Basis zu legen, um die Club News mittel- bis längerfristig rentabel zu machen.

Bei den Trikots konnten wir, auch dank Unterstützung einzelner Mitglieder, vor allem Firmen aus den benachbarten Gemeinden für uns gewinnen. Das freut uns natürlich sehr, auch die Tatsache das wir immer wieder Hinweise zu potentiellen Sponsoren von unseren Mitgliedern erhalten. Wir hoffen das dies so bleibt und wir diese Supporter auch für eine langfristige Zusammenarbeit begeistern können.

Bei den Veranstaltungen bekommen wir sehr viel Unterstützung von Firmen aus Oberrieden. Das ist für uns ein gutes Zeichen, dass wir in Oberrieden positiv wahrgenommen werden und ist eine grosse Hilfe die gemachten Anstrengungen in einen finanziellen Erfolg für den Verein zu verwandeln. Wir möchten uns hiermit herzlich beim Gewerbe in Oberrieden für den Support bedanken. Auf das die Zusammenarbeit weiter geht und für beide Seiten eine positive Wirkung hat.

André Heller, Sponsoring

Veranstaltungen 2016/17

Die Veranstaltungen des FC Oberrieden verliefen im abgelaufenen Geschäftsjahr generell positiv. Die Chilbi erwies sich, wie auch schon in den letzten Jahren, als ein steiniger Weg und blieb trotz grossem Engagement des OK leider unter den Erwartungen. Wir werden dieses Jahr das Konzept für die Chilbi grundlegend ändern und erhoffen uns dadurch einen positiven Effekt. Zusammen mit dem Skiclub Oberrieden gestalten wir den Auftritt neu. Wir haben mit dem SCO einen zuverlässigen und sympathischen Partner gefunden.

Das Hallenturnier, was dieses Jahr ausschliesslich unter Beteiligung von Junioren-Mannschaften stattfand, kristallisierte sich hingegen als erfolgreich heraus. Wir konnten den Vorjahresgewinn sogar noch etwas ausbauen. Das Zeitungssammeln erledigten wir problemlos und haben hier das erwartete Ergebnis eingespielt.

Last but not least konnten wir in unserer Königsveranstaltung, unserem Dorf und Schülerturnier, gross auftrumpfen! Der Vereinscup, den wir zum 2ten Mal durchführten, fand bereits am Freitagabend statt und trug entscheidend zum hervorragenden Ergebnis dieses gesamten Events bei. Wir konnten den guten Vorjahreserfolg nochmals steigern und somit eine sehr positive Gesamtbilanz aller Veranstaltungen des abgelaufenen Geschäftsjahres ziehen.

Einen grossen Dank spreche ich allen Helfern und Helferinnen für ihre Einsätze aus, ohne sie wäre dieser Erfolg schlichtweg nicht möglich!!

Patrick Chmilewski, Veranstaltungschef

Aktuar

Die Homepage wurde auf Beginn der diesjährigen Rückrunde von André Heller in grossem Umfang überarbeitet und verbessert. Ich möchte mich dafür bei ihm ausdrücklich bedanken. Seine Arbeit sollte den Aufwand für die Pflege unserer Online-Präsenz erheblich erleichtern.



Des weiteren möchte ich mich bei allen, die Material für die Homepage und für die Facebook-Page liefern, für ihre Initiative und Geduld bedanken. Auch an dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass alle Trainer/Funktionäre/Spieler/Eltern eingeladen sind, beim Inhalt der Page mitzuhelfen. Mit unserer Facebook-Seite sind wir weiterhin sehr zufrieden, und ist ein unablässlicher Channel für die Verbreitung von News und Infos rund um den FCO.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch bei allen Clubmitgliedern bedanken, die während meinen fünf Jahren im Amt im FC Oberrieden ausgeholfen haben. Ich möchte mich bei all meinen Vorstandskollegen für die gute Zeit bedanken, insbesondere bei jenen, die während den letzten drei Jahren an Bord gekommen sind. Den immensen Aufwand, den meine Vorstandskollegen betrieben haben, ist alles andere als selbstverständlich. Dafür kann man ihnen nicht genug danken und Respekt zollen. Die Entwicklung im Verein in den letzten drei Jahren war fantastisch, und ich bin überzeugt, dass es in ähnlichem Stile weitergehen wird.

Philip Reger, Aktuar

Die Jahresberichte werden mit Applaus abgenommen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Das Wort geht an Finanzchef Bruno Eichenberger: Er erläutert die Positionen und teilt mit, dass ein Gewinn von 3'206.52 Franken erwirtschaftet wurde. Das Eigenkapital des FCO beträgt nach der Gewinnverbuchung CHF 47'199.35.

Revisorenbericht

Thomas Herzog und Roland Kleeb haben die Buchführung geprüft, und empfehlen die Abnahme der Jahresrechnung.

Ohne Gegenstimme und Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beabsichtigt keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen. Sie bleiben wie folgt (pro Saison):

Aktive und Senioren:	Franken 350.00
Aktive Lehrlinge / Studenten:	Franken 300.00
A-, B-, C-Junioren:	Franken 250.00
D-Junioren: Franken	Franken 200.00
E-Junioren:	Franken 170.00
F-Junioren:	Franken 150.00
Gönner FCO:	Franken 100.00
Passive Mitglieder:	Franken 50.00

7. Mutationen

Es gibt keine Anträge über einen allfälligen Ausschluss eines oder mehrerer Mitglieder.

8. Ehrungen

Peppe Angelini wird für die 10 Jahre Leitung des Clubhauses mit einem FCO-Shirt geehrt. Er hat in dieser Zeit nur 1 Spiel verpasst.

Phil Reger ist nach Kanada für sein Doktorandum. Er wird mit einem Applaus verabschiedet.

Rolf Herrmann wird für seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied, aber auch für seine weiteren Dienste im FCO in den letzten 22 geehrt (Trainer 2. Mannschaft, Trainer A-Junioren, Trainer 1. Mannschaft, Leiter Infrastruktur im Vorstand)

André wird für seine Tätigkeit als Sponsoring-Verantwortlichen verabschiedet.



9. Wahlen

Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Präsident:	Mirco Baumann
Finanzen:	Bruno Eichenberger
Aktivobmann:	Bruno Jucker
Juniorenobmann:	Daniel Rööslü (Vizepräsident)
Veranstaltungen:	Patrick Chmielewski

Durch die Rücktritte von Philipp Reger, Rolf Herrmann und André Heller müssen drei Vakanzen ersetzt werden. Glücklicherweise haben wir für alle Ämter neue Kräfte gefunden.

Neuwahlen:

Infrastruktur:	Stefan Eisenbart
Sponsoring:	Raphael Hotz
Aktuar:	Alina Ballottin

Es sind keine weiteren Kandidaturen eingegangen.

Alle Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus (wieder-) gewählt.

Revisoren

Die Revisoren stellen sich erneut zur Wahl. Im Turnus ergibt das folgende Aufstellung der Revisoren für das nächste Geschäftsjahr:

1. Roli KleeB
 2. Christian Jost
- Ersatz: Thomas Herzog

Alle werden einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

10. Statuten

Keine Anträge für eine Statutenänderung.

11. Mitgliederanträge

Keine Anträge sind eingegangen, keine Dringlichkeitsanträge.

11. Verschiedenes

Peter Schneider vom ClubBella Vista richtet einige Worte an die Versammlung. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Im Verein ist wieder Ruhe eingekehrt. Der Club Bella Vista hat dieses Jahr beschlossen die Arbeit der Trainer im wahrsten Sinne des Wortes zu honorieren. Er gibt jedem Trainer eine kleineren Geldbetrag.

Die GV wird um 20.26 Uhr geschlossen.

Präsident Mirco Baumann

Aktuar Philip Reger

Oberrieden, 14.09.2017